

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Aufsuchende Begleitung- Pädagogische Einzelfallhilfe U25		Verweigerer oder Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf im SGB II	Förderung Motivation/ Verhaltensänderung, Vermittlungshemmnisse abbauen, Perspektiven erarbeiten	laufender Einstieg			kostenfrei bei Alg II- Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	Volkshochschule des Landkreises Fulda	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Heranführung an Ausbildung und Arbeit mit Stabilisierung der Beschäftigung und sozialpädagogischer Begleitung einer EQ	Unterstützung - bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz, Kenntnisvermittlung aller derer Dinge, die dafür notwendig sind -in der ersten Phase einer Ausbildung/ Arbeitstätigkeit -während einer EQ	Jugendliche, die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen (mit Vermittlungshemmnissen, ggf. auch ohne Ausbildungsreife)	Aufnahme einer Ausbildung / Arbeit, Unterstützung während der ersten Phase dieser, Unterstützung während einer EQ	01.09. eines Jahres (bei Unterstützung während der ersten Phase einer Ausbildung: 01.08.)	i.d.R. max. 1 Jahr; Stabilisierung der Arbeit: bis zu 3 Monate Stabilisierung der Ausbildung: bis zu 6 Monate soz.päd. Begleitung einer EQ: für die Dauer der EQ, längstens bis 31.07. eines Jahres	Heranführung an Ausbildung und Arbeit: 28	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	FAW	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Integrationskurs	Sprachkurs + Orientierungskurs (deutsche Rechtsordnung, Geschichte, Kultur, Rechte und Pflichten etc.)	Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive / Geduldete § 60a Abs. 2 S. 3/ Aufenthaltsberichtigte (zwingend U25), deren Sprachlevel unterhalb von B1 liegt.	Sprachstand B1 sowie eine Orientierung zum Leben in Deutschland erreichen.	Auf Anfrage bei durchführenden Trägern nach Erhalt der Berechtigung durch das BAMF	Ca. 6 Monate (600 bzw. bei Alphabetisierung 900 Unterrichtseinheiten Sprache + 100 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs)	25 Plätze pro Kurs, 16 Plätze bei Alphabetisierungskursen	kostenfrei (Finanzierung: BAMF)	Beantragung über BAMF, durchführende Träger in Fulda: VHS Stadt und Landkreis, Kreidekreis, Inlingua, SRH, ABI	siehe Träger, im Kreisjobcenter Zuweisung durch Fallmanager
Lohn& Brot	An 4 Tagen/Woche praktische Arbeiten, überwiegend handwerkliche Tätigkeiten (Fahrradwerkstatt, Transporte/Mithilfe bei Umzügen, Ga-La, Renovierungen, Wohnungsaufösungen...) 1 Tag pro Woche Qualifizierungstag /Schulungstag (Thematische Angebote zu Themen Schulden, Gewalt, Drogen, Ernährung und Hygiene, Bewerbung, Projektarbeiten etc.)	Die Maßnahme richtet sich an junge Männer bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die die Voraussetzungen für 1. AM nicht erfüllen, bereits mehrere Maßnahmen durchlaufen/ abgebrochen haben und niedrigschwelliges Angebot benötigen um auf ihrer Ebene „abgeholt“ zu werden. Personen, die dem SGB II zugehörig sind.	Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt, Wiederherstellung/Steigerung der Sozialkompetenzen, Heranführung an Beschäftigung oder Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen, Tagesstrukturierung, Steigerung der Belastbarkeit sowie der Abbau von Vermittlungshemmnissen.	laufender Einstieg	i.d.R. 1 Jahr;	10 Plätze für Alg-II-Kunden 4 Plätze für Asylbewerber	kostenfrei (Finanzierung: Kreisjobcenter Fulda, Stadt Fulda sowie Europäischer Sozialfond)	Arbeiterwohlfahrt	Kreisjobcenter, zuständiger Fallmanager, bei Asylbewerbern Arbeitsmarktbüro des LK Fulda, arbeitsmarktbuero@landkreis-fulda.de

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Produktionsschule	Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildung, Arbeit, weiterführende Maßnahmen oder zurück in die (Regel)Schule durch arbeitsbegleitende Qualifizierung	Rechtskreisübergreifend (je nach Status, unterschiedl. Anzahl von Plätzen, Status von Flüchtlingen egal)	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Herausbildung sozialer und methodischer Kompetenzen sowie Fachqualifikationen, Persönlichkeitsstabilisierung/ Persönlichkeitsentwicklung, Sprachförderung	laufender Einstieg	Je nach Bedarf der Personen, max. 24 Monate;	insgesamt 20 Plätze= 12 Plätze (6 Plätze für SGB II- Kunden und 6 Plätze für Nicht-SGBII-Leistungsempfänger)+ 8 Plätze für Flüchtlinge (Status egal)	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond, Land Hessen, Kreisjobcenter sowie Stadt Fulda)	Grümel	Je nach Zuständigkeit, direkt beim Träger oder Kreisjobcenter
Sozialpädagogisch begleitetes Wohnen	Wohnraum während der Ausbildung, Unterstützung bei individuellen Bedarfen	in erster Linie Azubis, in Ausnahmefällen SchülerInnen, von 14 - 27 Jahren		laufender Einstieg	Dauer der Ausbildung	120 Plätze	Berufsausbildungsbereitschaftshilfe, Jugendberufshilfe gemäß §13.3 SGB VIII, Selbstzahler	Pings - Azubikampus / Kolping Jugendwohnen Fulda gGmbH	Julia Tesic www.pings.de 0661 48010580
UBUS (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte)	Angebot der Beratung und Unterstützung in Fragen des Schulalltags	Schüler und Lehrer	Stärkung sozialer Kompetenzen, Förderung der Entwicklung, Unterstützung im Unterricht				kostenfrei für Ratsuchende	Hess. Kultusministerium	jeweilige Ansprechpartner an den Schulen
Vermittlungscoaching	Unterstützung bei der Suche nach Arbeit/ Ausbildung, Aufarbeitung von Vermittlungshemmnissen, Bewerbungstraining, Begleitung beim Bewerbungsverfahren	Jugendliche mit ausreichend persönlicher Kompetenzen, ausreichendes Arbeitsverhalten für den ersten Arbeitsmarkt	Vermittlung in Ausbildung und Arbeit, Abbau kleinerer Vermittlungshemmnissen, Hinführung auf weiterführende Angebote	01.08. eines Jahres bis 31.7. des Folgejahres	bis zu 6 Monate	14	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	Grümel	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Wirtschaft integriert	Phasenmodell: Phase 1: Berufsorientierung Plus (Lehrbaustelle), Phase 2: Einstiegsqualifizierung Plus, Phase 3: Ausbildung Plus; Plus steht für Sprachförderung und bei Phase 3 für Stützunterricht während der Ausbildung; ein direkter Einstieg in Phase 2 oder 3 ist möglich. Während der Einstiegsqualifizierung erfolgt kein Berufsschulbesuch, sondern sprachsensibler Unterricht beim BWHW.	Junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberichtigte, die perspektivisch eine Ausbildung/EQ anstreben oder bereits in Ausbildung sind.	Phase 1: Berufsorientierung/Vermittlung in Ausbildung/ Einstiegs-qualifizierung Phase 2/3: Stützunterricht zur erfolgreichen Absolvierung der EQ/ Ausbildung	Phase 1 ca. Juli und Oktober eines Jahres Phase 2 und 3: nach individueller Absprache	Phase 1: 4 Monate; Phase 2: 6-12 Monate; Phase 3: Dauer der Ausbildung	Phase 1:18 Plätze Phase 2/3: nach individueller Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond, Land Hessen, Agenturen für Arbeit sowie Jobcenter	Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V.	BWHW, Sabina Martinovic 0661 480496-26, martinovic.sabina@bwhw.de

Alle Angebote gelten vorbehaltlich der Förderzusage durch die zuständige betreuende Behörde!!!

OLOV – Arbeitskreis „Junge Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit“ in der Region Fulda
Hinweise zur Ergänzung bitte per Mail an: Landkreis Fulda, Arbeitsmarktbüro, Frau Kalb
monika.kalb@landkreis-fulda.de